

**Buchautor mit Schwergewicht
Waffenrecht, Drittes Reich,
Zweiter Weltkrieg und die
Schweiz, schliesst mit seinem
sorgfältig belegten und umfas-
senden Werk eine bisher klaf-
fende geschichtliche Lücke.**

In der Folge chaotischer politischer und wirtschaftlicher Zustände nach dem Ersten Weltkrieg (1914-1918) hatte die Weimarer Republik 1928 ein umfassendes Waffengesetz eingeführt. Die Nationalsozialisten (NSDAP) verschärften die Rechtslage nach ihrer Machtübernahme 1933 unter ihrem Führer Adolf Hitler und nochmals 1938. Fortan wurde vor allem die jüdische Bevölkerung ihrer Waffen zur individuellen oder kollektiven Selbstverteidigung beraubt, was der Deportation in die Konzentrationslager Tür und Tor öffnete. Verhängnisvoll war, dass die amtlichen Waffenregister des Deutschen Innenministeriums in die Hände der Nazi-Schergen fielen und durch diese zur obrigkeitlichen Konfiskation der Waffen missbraucht wurden. In seinen Schlussfolgerungen fragt der Verfasser nach innerdeutschem Widerstand und dessen möglicher Bewaffnung und Wirkung. Es stelle sich die Frage nach dem Lauf der Geschichte, wenn die deutschen Nazi-Gegner die Waffengesetze nicht befolgt hätten, sondern geeint und widerstandsfähig gewesen wären. Was wäre geschehen, wenn eine grosse Zahl deutscher Bürger verfassungsmässig Waffen besessen und sich damit zu Wehr gesetzt hätte? Die englisch-



sprachige Ausgabe wurde in «Pro Militia» 1/2014 besprochen (hier auszugsweise wiederholt). Die deutschsprachige Übersetzung ist erschienen und die französischsprachige für September 2016 angekündigt. Das Werk ist hochaktuell in einer Zeit des zunehmenden hysterischen Rufens nach weiter verschärfter Waffengesetzgebung durch die EU einschliesslich zentralisierter elektronischer Waffenregister. Folge: wehrlose Bürgerinnen und Bürger!

Heinrich L. Wirz

Stephen P. Halbrook:
***Gun Rich in the Third
Reich Disarming the Jews
and «Enemies of the State»***

248 Seiten, 16 Abbildungen
schwarz/weiss, Namens- und
Sachregister, gebunden.
The Independent Institute,
Oakland (California, USA)
2013.
ISBN 978-1-59813-161-1
Preis USD 20.20

Stephen P. Halbrook:
***Fatales Erbe – Hitlers Waf-
fen-gesetze. Die legale Ent-
waffnung von Juden und
«Staatsfeinden» im Dritten
Reich***

Vorwort von David Th. Schil-
ler. 268 Seiten, 16 Abbildun-
gen schwarz/weiss, Bibliogra-
phie, broschiert. Story Verlag,
Berlin 2016. ISBN 978-3-
95723-102-4
Preis CHF 35.90 / EUR 25.–

Stephen P. Halbrook:
***Bas les armes! Le désarme-
ment des Juifs et des «enne-
mis intérieurs» du IIIe Reich***

320 pages, 16 illustrations
noir/blanc, broché. Editions
Slatkine, Genève 2016.
ISBN 978-2-8321-0748-5
Prix : CHF 35.90 / EUR 25.–
Neuerscheinung:
September 2016

the British Army».

Der dritte Abschnitt stellt den Wandel der Kampfführung dar: «Après l' «offensive à outrance». Facteurs et processus de changement dans la doctrine et les pratiques de l'armée française au cours de la Première Guerre mondiale»; «Operatives Denken im Zeitalter des Grabenkrieges: Deutsche Erfahrungen und Konzepte 1914–1918. Das Scheitern der deutschen operativen Planungen 1914»; «Geborgte Kriegserfahrungen: Kriegsschauplatzmissionen schweizerischer Offiziere und die schweizerische Taktikentwicklung im Ersten Weltkrieg».

Der vierte Abschnitt behandelt die Frage: Der Erste Weltkrieg – ein totaler Krieg? «When did the War become Total?»; «Die deutsche Armee – an der Heimatfront besiegt?».

Im fünften Abschnitt wird das Thema der «Kriegslehren» europäischer Armeen in der Nachkriegszeit untersucht: «Wie und was lernte das Militär in Deutschland aus dem Ersten Weltkrieg?»; «Auf der Suche nach «Kriegslehren: Das schweizerische Militär nach dem Ersten Weltkrieg»; «A Bystander catches up. Military Debate and Practice in the Netherlands, 1918–1923»; »Zwischen Trauma und Erstarrung. Die französische Doktrin der Zwischenkriegszeit»; «Kriegserfahrungen am Beispiel der British Military Intelligence».

Der sechste Abschnitt befasst sich mit Kriegserinnerung. Manifestation des Gedankens: «Der Grosse Krieg in der Erinnerung Deutsch-



Rudolf Jaun, Michael M. Olsansky,
Sandrine Picaud-Monnerat, Adrian Wettstein (Hg./dir.)
An der Front und hinter der Front
Der Erste Weltkrieg und seine
Gefechtsfelder
Au front et à l'arrière
La Première Guerre mondiale
et ses champs de bataille

**Rudolf Jaun, Michael
M. Olsansky, Sandrine
Picaud-Monnerat, Adrian
Wettstein (Hg./dir.):**
***An der Front und hinter der
Front***
***Der Erste Weltkrieg und
seine Gefechtsfelder***

Au front et à l'arrière
***La Première Guerre
mondiale et ses champs
de bataille***
SERIE ARES 2 Histoire mili-
taire – Militärgeschichte
Hier und Jetzt, Verlag für
Kultur und Geschichte, Baden
2015
ISBN 978-3-03919-345-5
Preis: CHF 44.–